BMWSB

Start der Smart City Akademie

[06.03.2025] Die Smart City Akademie der KTS startet jetzt mit kostenfreien Weiterbildungen für kommunale Fachkräfte. Das BMWSB-geförderte Angebot vermittelt praxisnahes Wissen zu digitalen und nachhaltigen Stadtentwicklungsstrategien – von Stadtplanung bis Cybersicherheit.

Die digitale Transformation verändert die Art und Weise, wie Städte und Gemeinden arbeiten, gestalten und auf Herausforderungen reagieren. Um kommunale Fachkräfte gezielt mit Wissen und Kompetenzen für erfolgreiche, gemeinwohlorientierte smarte Städte und Regionen zu unterstützen, ist nun die Smart City Akademie gestartet. Dabei handelt es sich um ein kostenfreies Weiterbildungsangebot der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities (KTS) im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB).

Wissen für die Praxis

Die Smart City Akademie wolle strategisches Know-how und praxisnahe Kompetenzen für eine nachhaltige, integrierte Stadtentwicklung vermitteln, so die KTS in einer Meldung. Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Fachwissen zu Themen wie datenbasierter Stadtplanung, Klimaschutz, Mobilität, Bürgerbeteiligung, Geschäftsmodellen, Datensouveränität oder Cybersicherheit. Gleichzeitig erwerben sie „zukunftssichere Kompetenzen“, etwa im Projektmanagement, zu rechtlichen Rahmenbedingungen, interkommunaler Zusammenarbeit und Innovationsförderung. Aus den Weiterbildungskursen können Teilnehmende ihre Kurse bedarfsgerecht wählen. Zur Wahl stehen Kurse aus den Themenfeldern Politik und Gesellschaft; Wirtschaft und Recht; Digitalisierung und IT; Raum und Handlungsfelder sowie Organisation und Management. Alle Module sind als flexible, virtuelle Formate konzipiert, die in den kommunalen Arbeitsalltag passen.

Modularer Aufbau

Interessierte können sich für beliebig viele Wahlmodule anmelden und dabei individuelle Schwerpunkte setzen. Es ist aber auch möglich, sich für das besondere Angebot des strukturierten Qualifizierungsprogramms „Smart City Managerin/Manager“ zu registrieren, das grundlegende Kompetenzen zur Steuerung von Smart-City-Projekten vermittelt (wir berichteten). Die Teilnehmenden belegen dabei fünf Grundlagenmodule und ergänzen diese um fünf Wahlmodule. Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende aller kommunalen Fachbereiche – von Stadtplanung bis IT, die digitale Lösungen strategisch einsetzen und eine nachhaltige Stadtentwicklung aktiv mitgestalten wollen. Kommunale Fachkräfte, die sich weiterbilden und vernetzen möchten, können sich ab sofort registrieren.

(sib)

Stichwörter: Smart City, KTS, Weiterbildung